**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Fach** | Englisch | | |
| **Name der Aufgabe** | Fight Racism | | |
| **Kompetenzbereich** | Funktionale kommunikative Kompetenz | | |
| **Kompetenz** | Sprachmittlung  Verfügen über sprachliche Mittel  Text- und Medienkompetenz | | |
| **Niveaustufe(n)** | G | | |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können  Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen  kommunikative Strategien zur Vermittlung von Inhalten und Absichten zunehmend selbstständig anwenden (EN-K1.5G)  Die Schülerinnen und Schüler können  ihr Repertoire an sprachlichen Mitteln durchgehend ver-  ständlich anwenden und so Alltagssituationen mit nicht  vorhersehbarem Inhalt sprachlich erfolgreich bewältigen und  zu den meisten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eige-  nen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zu-  sammenhang stehen, auch eigene Überlegungen ausdrücken  [orientiert an B1/GeR] (EN-K1.6G)  Die Schülerinnen und Schüler können  mithilfe sprachlichen, inhaltichen sowie textsortenspezifischen Wissens einfache, auf ihre Lebenswelt bezogene literarische Texte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte und mediale Präsentationen aufgabenbezogen erschließen (EN-K3E/F/G) | | |
| **ggf. Themenfeld** | Gesellschaft und öffentliches Leben (EN-I2) | | |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** | BC Sprachbildung  ÜT Gewaltprävention (GEW) | | |
| **ggf. Standard BC** | Rezeption/Leseverstehen (SB-K2)  Produktion/Schreiben (SB-K4) | | |
| **Aufgabenformat** | | | |
| **offen x** | | **halboffen** | **geschlossen** |
| **Erprobung im Unterricht:** | | | |
| **Datum** | | **Jahrgangsstufe:** | **Schulart:** |
| **Verschlagwortung** |  | | |

**Aufgabe und Material:**

**Fight Racism**

* Your friends in Wales are upset about the increasing anti-refugee movement in their neighbourhood. They want to do something against it in school but don’t know what. You have found three ideas that have the aim to fight racism.
* Read the three texts.
* Choose one idea and write an e-mail to the English friends telling them

about it.

* Deine Freunde in Wales sind entrüstet über die wachsende Ablehnung von Flüchtlingen in ihrer Nachbarschaft. Sie wollen etwas dagegen tun, aber wissen nicht, was. Du hast drei Ideen gefunden, die darauf zielen, Rassismus zu bekämpfen.
* Lies die drei Texte.
* Wähle eine Idee aus und erkläre sie deinen englischen Freunden in einer E-Mail.

**Text A**

**Banner und Websites gegen Rechtsextremismus**

Ein einfacher und öffentlich sichtbarer Weg, aktiv gegen Rassismus und Rechtsextremismus Stellung zu beziehen, ist das Verwenden von antirassistischen Bannern auf Websites. Durch das Einbinden solcher Embleme macht man klar: Rechtsextreme haben hier nichts zu suchen.

Viele Internet-Communities (z.B. Online-Gamer) binden in ihre Portale bereits seit langer Zeit solche antirassistischen Bilder ein. Viele Variationen dieser Banner sind im Netz zu finden, die man sich kostenlos herunterladen und in das eigene Angebot integrieren kann. Man kann auch mit einem Grafikprogramm ein eigenes Logo basteln.

Darüber hinaus ist jede einzelne Website, die über die Zeit des Nationalsozialismus und den heutigen Rechtsextremismus aufklärt, wichtig. Nach einer intensiven Beschäftigung mit dem Thema können solche Homepages mit geschichtlichen Hintergründen, Argumentationshilfen gegen rechtsextreme Thesen, Links und Buchtipps erstellt werden. Und natürlich haben dort auch eigene Erlebnisse mit Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, persönliche Statements oder Projektergebnisse ihren Platz.



 Lisum

Textnachweis:

http://www.evangelische-jugend.de/fileadmin/user\_upload/aej/Kinder\_und\_Jugendpolitik/Downloads/B53\_10\_04\_101\_Projektideen\_web\_klein.pdf

"edition zebra", Gewalt Akademie Villigst

**Text B**

**Blaue Hand Projekt**

Jugendliche (oder andere Menschen) malen sich für einen Tag lang (mit einer hautfreundlichen Farbe) eine Hand blau an (anschließend mit einem Föhn o. ä. trocknen), eine angemalte blaue Hand als Symbol und Signal für das Akzeptieren von Andersartigkeit, für Zivilcourage, Frieden und Solidarität.

Wir wollen Menschen für 24 Stunden in eine andere Haut schlüpfen lassen, um dabei selbst zu erfahren, was es heißt, anders zu sein. Wir wollen, dass Menschen die direkten Zusammenhänge zwischen dem eigenen Handeln und Verhalten gegenüber anderen und deren Reaktionen darauf erkennen und verstehen lernen, insbesondere unter einer globalen Perspektive.

Wir wollen interkulturelles Lernen fördern, die Vermittlung von Freude an diesem Prozess und das aktive Herstellen von Integration.

**Text C**

**Comic gegen Rechts**

Eure Schulklasse oder Jugendclique hört sich um und interviewt Leute, die schon mal Erfahrungen gemacht haben oder Auseinandersetzungen mit Rechtsextremisten hatten. Auf diesem Hintergrund sucht ihr den Ort der Handlung wieder auf und stellt die Situation nach. Sinnvoll ist es dabei, eine Fotoserie zu dem Ereignis herzustellen.

In einem zweiten Schritt überprüft ihr eure Story und entwickelt mögliche denkbare Alternativen und wie der Vorfall auch hätte verlaufen können. Danach beginnt die Arbeit am Comic und die Entscheidung, in welchen Stilen, zum Beispiel Manga-Stil, ihr arbeiten wollt. (siehe: http://de.wikipedia.org/wiki/Manga).

Euer Comic kann später auf eurer Schulwebseite veröffentlicht werden. Vielleicht druckt auch eure Lokalzeitung einen Ausschnitt oder den ganzen Comic ab, wenn er nicht zu groß ist. Fragt mal nach und guckt, was es sonst noch für Möglichkeiten der Veröffentlichung in eurer Stadt gibt. z. B.: Stadtspiegel, Werbemagazine, regionale Internetseiten usw.

 Lisum

Textnachweis:

http://www.evangelische-jugend.de/fileadmin/user\_upload/aej/Kinder\_und\_Jugendpolitik/Downloads/B53\_10\_04\_101\_Projektideen\_web\_klein.pdf

"edition zebra", Gewalt Akademie Villigst

**Erwartungshorizont:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Sprachmittlung - Bewertungskriterien** | |
| Situationsbezug | Vorstellen von Projektideen gegen Rechtsextremismus |
| Adressatenbezug | Freunde |
| Textsorte | E-Mail |
| relevante Informationen | Text A:   * put an anti-racism logo very visibly on your school website; download it for free or create it yourself * put links or book recommendations that have an anti-racist theme on your school website * put students’ experiences with racism on your website   Text B:   * paint one of your hands blue for one day so that you experience what it means to be different * raise your awareness of how you deal with other people being of a different skin colour * learn how to be tolerant towards others   Text C:   * find people that have experienced racism * go to the place where it happened and do a photo series of what has happened * develop alternative storylines of how things should have happened and draw them as a comic * publish your cartoon on your school website or other local media |
| Sprachebene | Umgangssprachlich / neutral |
| Redundanzen wirken sich negativ auf die Bewertung aus. | |

 Lisum

Textnachweis:

http://www.evangelische-jugend.de/fileadmin/user\_upload/aej/Kinder\_und\_Jugendpolitik/Downloads/B53\_10\_04\_101\_Projektideen\_web\_klein.pdf

"edition zebra", Gewalt Akademie Villigst